



Jahresberichte 2020/21

Sportchef und Technischer Leiter

1. Mannschaft

Nach dem unglaublich harten Saisonabschluss mit 13 Spielen innerhalb von sechs Wochen und teils nur mit 12 zur Verfügung stehenden Spielern, war auch die Vorbereitung auf die neue Saison sehr kurz. Wie jedes Jahr mussten wir einige Änderungen im Kader vornehmen und da auch das Corona-Budget für die Saison 20/21 eher düster aussah (- CHF 200'000.-), waren wir gezwungen Spieler zu verkaufen, um die Vereinsfinanzen zu entlasten.

Bereits Ende September verkauften wir Omer Dzonagic an den FC Thun und im Januar auch noch Asumah Abubakar zum FC Lugano. Nur so konnten wir sicherstellen, dass wir unsere Finanzen einigermaßen ausgeglichen gestalten konnten. Uns war bewusst, dass wir dadurch ein sportliches Risiko eingehen.

Nach einem guten Start waren wir Mitte der Meisterschaft im Abstiegskampf angekommen. Ab Ende Oktober musste wegen Corona wieder ohne Zuschauer gespielt werden, was die gesamte Situation nicht vereinfachte. Kriens wäre aber nicht Kriens, wenn wir uns nicht der grossen Herausforderung gestellt und den Kampf angenommen hätten. Mit harter Arbeit und viel Herzblut haben wir auch die vergangene Saison gemeistert und konnten uns eine Runde vor Saisonende definitiv den Ligaerhalt sichern.

An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Staff und der Mannschaft für das Engagement, das sie täglich aufbrachten, bedanken. Es war nicht immer einfach, denn die ganze Zeit spielten wir unter grossem Druck, spürten das Abstiegsgepenst im Nacken, blieben aber (fast) immer ruhig (auch mir platze einmal der Kragen beim Heimspiel gegen den FC Wil) und glaubten jederzeit an den Ligaerhalt. Trotz vielen Hürden und Hindernissen war es eine erfolgreiche Saison der 1. Mannschaft, die in einem schwierigen Corona-Jahr mitverantwortlich war, dass auch unsere Finanzen ausgeglichen gehalten werden konnten.

Besonders Bruno Berner gebührt ein grosses Dankeschön und unsere Anerkennung für seine während vier Jahren als SCK-Trainer geleistete Arbeit. Wir haben mit Bruno als Trainer tolle Erfolge gefeiert und viele schöne Fussballmomente im Kleinfeld erlebt. Nach vier erfolgreichen Jahren trennten wir uns zum Ende der Saison freundschaftlich und im gegenseitigen Einvernehmen. Wir alle wünschen Bruno auf seinem weiteren Weg von Herzen alles Gute.

Nachwuchs Spitze

Im Nachwuchs bemüht man sich weiterhin, die Zusammenarbeit im Team Innerschweiz zu optimieren. Da es im FE-12 Alter vom Verband erneut Änderungen gab, kamen weitere grössere Aufgaben in der Zusammenarbeit mit dem FC Luzern auf uns zu. Auch wenn im ersten Jahr mit diesen Veränderungen einiges noch nicht optimal lief, hat man nun einige Probleme erkannt, die auf die Saison 2021/22 zu verbessern sind.



Wir dürfen im Nachwuchs Spitzenfussball nie stehen bleiben und müssen uns stets weiterentwickeln.

In sämtlichen Altersstufen im Nachwuchs Spitzenfussball U16 und U15, sowie im Footecco Alter FE-14, FE-13 und FE-12 wurde sehr gut gearbeitet und es machte zum Teil grossen Spass unseren jungen Talenten zuzuschauen.

2. Mannschaft

Vor einem Jahr haben wir angekündigt, dass dies die letzte Zittersaison in der 4. Liga gewesen sein soll. So war es dann auch. Mit vielen eigenen jungen Spielern und dem neuen Trainer Vasko Lakic wurde ein neues Team geformt, das bereits im ersten Jahr den Aufstieg in die 3. Liga schaffte.

An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation. Der Aufstieg wurde durch eine super Vorrunde geschafft, da wegen dem Corona Saisonabbruch sämtliche Tabellenersten der Vorrunde ohne Aufstiegsspiele als Aufsteiger feststanden. Man musste zwar bis in den April auf den Verbandsentscheid warten, die Freude über den Aufstieg wurde dadurch aber nicht gemindert.

Nun soll aber die Entwicklung der 2. Mannschaft weitergehen und die nächsten Ziele definiert werden. Ich freue mich auf eine neue positive Saison der 2. Mannschaft und wünsche ihr viel Glück.

Bruno Galliker, Sportchef und Technischer Leiter



Junioren Breite

Die schwierige Situation mit verschiedensten Änderungen der COVID-Rahmenbedingen kam auch in der Herbststunde uneingeschränkt wieder auf. Basierend darauf wurde die Herbstsaison kurzfristig abgebrochen. Zudem fand eigentlich keine Hallensaison statt, mit den vor allem bei den Jüngsten (G bis C Junioren) beliebten Hallenturnieren.

Der lange Unterbruch im Spielbetrieb und teilweise auch gänzlich im Trainingsbetrieb brauchte besonders im Trainerteam viel Energie und Überzeugungsarbeit, damit im Februar und März die Spieler wieder motiviert werden konnten sich voll «reinzuhängen». Die sehr kurzen Vorbereitungszeiten hatten ihre Folgen. Kadergrössen, Verletzungsanfälligkeit und zuletzt auch die Spielqualität wurden dadurch beeinflusst. Mit fortlaufender Frühjahrsrunde kehrte der Fussballgeist aber auf die Trainingsplätze und Spielfelder zurück. Auf Grund der doch sehr schwierigen äusseren Umstände wurden die sportlichen Ziele teilweise nicht ganz erreicht. Aber der Spass am Fussball ist wieder da - Hauptziel erreicht.

Bis zur Sommerpause konnte der bekannte SCK-Geist im Kleinfeld wieder zurückgewonnen und die Massen für den Fussball wieder begeistert werden. Durch den reduzierten Fussballbetrieb konnte die Zeit im Hintergrund genutzt und die eingeleiteten Organisationsänderungen der Juniorenkommission (JUKO) vorangetrieben und etabliert werden. Die Vorbereitungen für den (hoffentlich) eintretenden Normalbetrieb konnten erledigt werden.

Neben den Trainerinnen und Trainer, die viele Auf und Abs erleben und ständig mit veränderten Rahmenbedingungen umgehen mussten, möchten wir uns ganz herzlich für das Verständnis des ganzen Umfeldes aber insbesondere für die Unterstützung unserer Sponsoren und Gönnern bedanken. Alle haben uns in der besonderen Zeit immer uneingeschränkt unterstützt. Eine spezielle Erwähnung haben sich die folgenden Unternehmen und Organisationen verdient:

- Die STS Elektro AG als unser Hauptsponsor im Breitenfussball. Ebenso der Pilatusmarkt Kriens, die Luzerner Kantonalbank, die VBL als unsere Dresssponsoren im Breitenfussball und die Migros mit SportXX als Sponsorin des Team Innerschweiz.
- Ebenfalls bedanken möchten wir uns beim Donatorenclub 91, bei der Pizzeria Al Forno, KF Haushaltgeräte & Küchenbau, der Garage Bolzern, der Raiffeisenbank, der Bauconnect AG und Destination Travel als Werbepartner unserer Juniorenbusse.

Ein abschliessender Dank gebührt dem stark geforderten Restaurant-Team unter Leitung von Vreni Sigrist, unserem Team auf der Geschäftsstelle, den beiden Stadionwarten und dem Materialteam unter der Leitung von Ueli Mattmann und Christian Fluder, den Vorstandskollegen sowie den Kolleginnen und Kollegen der gesamten Nachwuchsabteilung für ihr grosses Engagement und die tolle Zusammenarbeit.

Toni Schwab, Leiter Breitensport



Sponsoring

Beim Ressort Sponsoring verzeichneten wir ein erfolgreiches Jahr. Wir sind in den beiden relevanten Bereichen «Anzahl Sponsoren» und «Sponsoringeinnahmen in Schweizer Franken» gewachsen. Bei den «Anzahl Sponsoren» erreichten wir ein Nettowachstum von neun Sponsoren oder 10.8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Diese Zahl resultiert aus acht Sponsorenabgänge und 17 Neusponsoren. Bei den «Sponsoringeinnahmen in Schweizer Franken» haben wir CHF 63'800.- an Sponsoringverlusten und CHF 112'000.- an neugenerierten Sponsoringeinnahmen erzielt. Dies ergibt ein Nettowachstum von CHF 48'200.- oder 10.4 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Unser Fokus richtete sich auf die regelmässige und klare Sponsoreninformation in der Phase der harten Corona-bedingten Einschränkungen – dies in enger Zusammenarbeit mit dem Ressort Marketing & Kommunikation. Im Weiteren konzentrierten wir uns auf den Vertrieb der Hochbandenflächen, die Vermarktung der neuen Juniorentrikots Breitensport, die Erneuerung der ablaufenden Sponsorenverträge, das Generieren von Ideen und erste Projektierungen für neue Werbeflächen.

Das Highlight war für uns die sehr schöne Geste unserer Sponsoren, die auch während der Pandemiezeit - und trotz der Tatsache, dass der SC Kriens die Leistungen während dieser Phase nicht vollumfänglich erbringen konnte – ihre Sponsoringbeträge bezahlt haben. Die Erneuerungen der ablaufenden Verträge waren ebenfalls erfolgreich. 12 von 14 Sponsoren haben die Zusammenarbeit mit uns verlängert oder die Zusage für die Verlängerung abgegeben. Dabei konnten auch die Verträge mit den beiden Hauptsponsoren verlängert werden. Die beiden Nichtverlängerungen sind auf die Corona-Situation und den Wegfall des betroffenen Werbemittels zurückzuführen.

Als Lowlights sind zwei Themen zu erwähnen. Einerseits konnte das Sponsoring-Team das Potenzial nicht wie gewünscht abrufen. Die Ursache dafür sind vor allem personenbedingte Engpässe, welche zu nicht zielgerichteten und unkoordinierten internen Arbeitsabläufen geführt haben. Andererseits ist es uns nach wie vor nicht gelungen einen Sponsor für das Stadion Kleinfeld zu finden.

In der Saison 2021/22 fokussieren wir uns nun auf sechs Kernbereiche. Darunter fallen die Erhöhung des Austauschs mit den Sponsoren, der Vertrieb der neugeschaffenen Hochbandenflächen, die Vermarktung der neuen Juniorenbusse, die Erneuerung der ablaufenden Verträge, die Realisierung von neuen Werbeflächen und die Definition des Vorgehens bei der Wiedergewinnung von Sponsoren.

Daniel Müller, Leiter Sponsoring



Projekte

Im Oktober 2020 wurde das Projekt «Überarbeitung Leitbild SCK» lanciert. Als Basis wurde dafür das bestehende Leitbild verwendet. Dieses überprüften wir und passten es auf die aktuellen Gegebenheiten im Verein an.

Es war wichtig, alle Anspruchsgruppen einzubeziehen und gleichzeitig mit dem Leitbild auch neue Vereinswerte zu definieren. Für diesen Prozess führten wir viele Gespräche u.a. mit Vereinsverantwortlichen, mit dem Vorstand und der Präventionsgruppe.

Das neue Leitbild wurde anschliessend vom Vorstand verabschiedet und ist seit anfangs Saison 21/22 offiziell lanciert. Mit verschiedenen Kommunikationsmassnahmen wird es nun sukzessive bekannt gemacht.

Das angepasste Leitbild ist zu finden unter <https://sckriens.ch/leitbild>

Im Weiteren wurden verschiedene Massnahmen rund um die Weiterentwicklung des Vereins diskutiert: es wurden Ideen gesammelt, um mit gezielten Events neue Zielgruppen ins Stadion zu bringen und sich als Verein noch besser zu vernetzen.

Diese Events wurden aufgrund der Corona-Massnahmen vorerst nicht weiterverfolgt. Weiter sind wir mit der Stadt in Kontakt zum Thema «Zaun» zwischen dem Kleinfeld und der Badiwiese: wir verfolgen das Ziel, dass der Zaun entfernt und die Wiese der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Dazu führt die Stadt Kriens derzeit Gespräch mit allen Anspruchsgruppen. Falls diese Wiese frei zugänglich wird, möchten wir auch den Aussenraum des Stadions attraktiver gestalten.

Sandra Bütler und Edith Müller, Leiterinnen Projekte



Senioren 30+ / Senioren 40+ / Senioren 50+ II

Senioren 30+

Unsere Senioren 30+ haben trotz Coronapause die Saison auf dem 7. Platz beendet. Zudem stand das Team unseres Trainerduos Meier/Wigger im IFV-Cupfinal. Nach 80 umkämpften Minuten auf hohem Niveau, hatten die Krienser etwas Wettkampfpech und verloren das Penaltyschiessen mit 7:8 – hätte es eine Verlängerung gegeben, die Krienser wären mit einem Sieg vom Platz gegangen.

Trotzdem: Gratuliere dem Trainer Team um Marco Meier und Sven Wigger, macht weiter so. Gutes Gelingen und wenig verletzte Spieler in der neuen Saison.

Senioren 40+

Auch die Senioren 40+ hatten eine Coronapause. Zum Schluss der Meisterschaft hat sich die Portmann-Truppe mit Ach und Krach und Schützenhilfe aus Ebikon den 8. Platz gesichert. Das Team bleibt somit in der Promotion Liga.

Vielen Dank dem Trainer Benny Portmann, der seinen Rücktritt als Trainer bekannt gegeben hat. Neu übernimmt das Duo Thomas Hunkeler und Marcel Bachmann unsere Senioren 40+. Herzlich willkommen. Ich wünsche euch viel Erfolg und viele Punkte.

Senioren 50+II

Die Ältesten haben es wahrlich nicht leicht. Werni Krummenacher und Werni Moser gelingt es nur noch selten eine Turniermannschaft mit acht Spielern zusammen zu stellen. Die Fussballerjahre gehen in die Knochen, es gibt nur noch sehr wenige Senioren, die ohne Beschwerden spielen können.

Ich bin aber sehr stolz auf diese Mannschaft. Der SC Kriens stellt diese Mannschaft seit Beginn dieser Turnierform und hat diese Mannschaft bis heute am Leben erhalten können. Unsere Senioren 50+ sind somit die einzige Mannschaft, die das geschafft hat. Spiel und Spass am Fussball und ein Bierchen nach dem Turnier, das ist hier das Motto.

Wer also Lust hat kann sich gerne bei uns melden, wir können jede Unterstützung gebrauchen.

Fazit: Es läuft gut bei den SCK-Senioren. Wir freuen uns auf die Saison. Vielen Dank an alle die uns das ganze Jahr unterstützen.

Chregu Fluder, Senioren Obmann